

Mit Sponsoring und Ehrenamt gut gefahren

Bürgerbus-Verein feiert fünfjähriges Bestehen / Mehr Mobilität für ältere Menschen

Bad NENNDORF (Ka). Hinter den ehrenamtlichen Fahrern des Bürgerbus-Vereins unter dem Vorsitz von Bernd Reese liegen viele Fahrten und, im wahrsten Sinne des Wortes, viele Verbindungen. Sie verbinden in ehrenamtlicher Manier nicht nur zieleisender Punkte, sondern Menschen mit ihrer Heimat und bieten mit ihrem Einsatz dem öffentlichen Personennahverkehr eine neue Chance.

Seit 5 Jahren rollt der Bürgerbus von Bad Nenndorf über Horsten nach Riepen und steuert auch Waltringhausen an, um vornehmlich älteren Menschen mehr Mobilität und neue bewegliche Möglichkeiten zu schenken. Dafür legte der Bürgerbus 190.000

Kilometer zurück. In einer Feierstunde im Gründer-Lokal „Babas“ ließ der Vorsitzende die Zeit Revue passieren und erinnerte an die Anfänge, als der Bürgerbus das Laufen lernte. Die erste Fahrt fand am 3. September 2007 nach Riepen statt. Der Bus rollte vor das Schmiedegasthaus Gehrke und schrieb dank Sponsoring ab dem Moment eine Erfolgsära. Angebot und Leistung kam bei den Bürgern sehr gut an und die Nachfrage stieg, auch wenn sich das mit Werbung auffällig gestaltete Fahrzeug auf fester Linie bewegt und nicht vom Kurs abweichen darf. Von Montag bis Freitag fährt der Bürgerbus 6 Mal am Tag im Stundentakt durch Bad Nenndorf und die Stadtteile, um Menschen miteinander zu verbinden und

ihnen eine Unabhängigkeit einzuräumen. Die Kilometer-Leistung des Bürgerbusses beweist, dass Nachfrage und Resonanz vorhanden sind. Um die Kontinuität und die Verkehrssicherheit weiterhin zu garantieren, war eine mobile Neubeschaffung unabdingbar. Am 8. Oktober fand die Jungfernfahrt des 89.340 Euro teuren Bürgerbusses statt. Diese Premiere-Fahrt war möglich, weil die Bus-Finanzierung auf einem soliden Fundament fußt. Das Land übernahm 60.000 Euro und der Landkreis Schaumburg konnte aus Regionalisierungsmitteln 20.375 Euro zur Verfügung stellen. Der Verkauf des alten Busses konnte mit 8.400 Euro beziffert werden, so Reese. Die Umsetzung basiert aber nicht nur allein auf den Finanzen, es geht das Ehrenamt voraus. 28 ehrenamtliche Fahrer sorgen für

eine gute, zuverlässige und sichere Fahrt, würdigte Reese das unentgeltliche Engagement und dankte allen Fahrern und Sponsoren für die 5-jährige Treue und Verbundenheit. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen, so der Vorsitzende. Bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Babas wurde auf das Jubiläum und das Erfolgsmodell angestoßen.

Foto: ka

SW vom
04.11.2012

